©Ges, zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zohodat at

GEMEINSAME WANDERUNG VON PIERIS BRASSICAE L., GONEPTERYX RHAMNI L. UND VANESSA ATALANTA L.

von

HERBERT ZUCCHI

Gemeinsame Wanderungen von Pieris brassicae, einem Binnenwanderer 1. Ordnung (EITSCHBERGER und STEINIGER 1973), mit anderen Pieriden wurden hin und wieder festgestellt (vgl. EITSCHBERGER 1972, 1973 und ders. und STEINIGER 1974). So konnte auch ich am 12. VII. 1974 folgende Beobachtung machen: im Amöneburger Becken bei Marburg/L. (Hessen) zogen von 11.30 bis 12.00 Uhr bei leichter Bewölkung und Windstille 36 brassicae von NW nach SE durch die Feldmark. Mit ihnen gemeinsam flogen, ebenfalls gerichtet nach SE, 4 Exemplare von Gonepteryx rhamni. Die Flughöhe der Tiere betrug etwa 2 Meter. Bemerkenswert ist nun, daß mit den Pieriden noch eine weitere Lepidopteren-Spezies, nämlich Vanessa atalanta zog, von der ich 13 Exemplare zählte. Die "Flugschneise", die diese Saisonwanderer (EITSCHBERGER und STEINIGER 1973) durchquerten, war etwa 7 Meter breit und identisch mit der der Pieriden. Teilweise flogen Kohlweißlinge und Admirale so dicht nebeneinander, daß sie sich fast berührten. Der Zug wurde nach 30 Minuten durch je einen Admiral und einen Kohlweißling beendet, beide Tiere flogen fast gleichzeitig an mir vorüber. Ich hielt mich noch weitere zwei Stunden in dem Gebiet auf, konnte aber keine wandernden Falter mehr beobachten.

Die Lokalität, an der ich den Zug der Schmetterlinge beobachtete, wies keinerlei für mich erkennbare Leitlinien oder Leitmarken auf; sowohl in Zugrichtung als auch in der Richtung, aus der die Tiere kamen, lagen nur Getreidefelder. Anhaltspunkte für die Orientierung der Falter ergaben sich somit nicht.

Ob es sich bei dieser Beobachtung um ein zufälliges Zusammentreffen eines Wanderzuges von Pieriden mit einem anderen von <u>Vanessa atalanta</u> handelte oder ob hier eine "echte gemeinsame Wanderung" vorlag, kann nicht beurteilt werden. Die Tatsache jedoch, daß die Tiere, soweit ich sehen konnte, aus exakt der gleichen Richtung kamen und in exakt die gleiche Richtung flogen, spricht dafür, daß hier Binnenwanderer 1. Ordnung mit Saisonwanderern gemeinsam zogen.

Literatur:

EITSCHBERGER, U. (1972): Pieridae (1971). ATALANTA IV, p. 72-80 (1973): Pieridae (1972). ATALANTA IV, p. 264-272

EITSCHBERGER, U. & STEINIGER, H. (1973): Aufruf zur internationalen Zusammenarbeit an der Erforschung des Wanderphänomens bei den Insekten. ATALANTA IV, p. 134-143

(1974): Pieridae (1973). ATALANTA V, p. 157-167

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. HERBERT ZUCCHI, Fachbereich Biologie (Zoologie) der Philipps-Universität D-3550 Marburg, Ketzerbach 63